Inhalt

Vorwort 7

Siglen 9

I. Ein englischer Mathematiker als Philosoph in Amerika 11

II. Kalkül und Erziehung 31

III. Panphysik 38
1. Der Verlust der Anschaulichkeit 38
2. Die alternativen Geometrien 42
3. Newtons Tradition und die Revision der Grundbegriffe 54
4. Abschaffung der Materie 61
5. Standpunktrelativität und Wiedererkennung: Ereignisse und Objekte 63
6. Die Methode der extensiven Abstraktion 73
7. Raumzeit und Messung 76

IV. Vernunft und Leben 83
1. Ereignis, Prozeß und Zweck 83
2. Zwei Vernunftbegriffe 85
3. Naturphilosophie und Wissenschaftstheorie 91

V. Die Metaphysik 104
1. Konstruktive Philosophie 104
2. Wirkliches geschieht 110
3. Ewige Möglichkeiten 114
4. Die Totalität der Geschehnisse 117

5. Freiheit und Innenperspektive 121
6. Der werdende Gott 125
7. Wert und Ordnung 128

VI. Geschichte, Wissenschaft und Religion 134
1. Natur- und Zivilisationsgeschichte und das Prinzip der Toleranz 134
2. Die Möglichkeit des Fortschritts 147
3. Religion im Werden 151
4. Gottesbegriffe 156

VII. Altersweisheit, von den letzten Dingen 161
1. An den Grenzen der Systeme 161
2. Möglichkeit, Ewigkeit und Endlichkeit 166
3. Unsterblichkeit 170
4. Zwischen Poesie und Mathematik 174

VIII. Whiteheads Relevanz 179
1. Der Unzeitgemäße 179
2. Symbolisierungen 182
3. Kulturanthropologie und Sozialwissenschaften . 186
4. Spekulative Philosophie 188

Anhang

1. Anmerkungen 191
2. Zeittafel 195
3. Literaturverzeichnis 197
4. Personenregister 202
5. Sachregister 204

Abbildungsnachweis:
Victor Lowe: Alfred North Whitehead: The Man and His Work, Bd. 1 und 2, Baltimore/London 1985 und 1990.